

Vermuteter Behandlungsfehler: Checkliste für Patienten

Um frühzeitig den Erfolg im Fall eines Rechtsstreits zu sichern, können (und sollten) Patienten schon vor dem Konsultieren eines Rechtsanwalts einiges tun:

1. Dokumentieren

- Fertigen Sie ein **Gedächtnisprotokoll** an.
- Machen Sie **Fotos**, auch für den Vorher/Nachher-Vergleich.
- Konsultieren Sie einen **zweiten Arzt** Ihres Vertrauens und lassen sich ein Attest über die Untersuchungsergebnisse ausstellen.

2. Zeugensicherung

- Sichern Sie sich **Zeugen**: Namen und Anschrift notieren, Beispiele:
- Zimmernachbarn?**
- Pflegepersonal?**
- Ihre oder fremde Angehörige?**

3. Dokumente aufbewahren

- OP-Berichte, Befunde, Aufklärungsbögen**
- Röntgenbilder, CT-, MRT-Aufnahmen** (ggf. CDs)
- Atteste, Überweisungen, andere ärztliche Dokumente**

4. Folgen festhalten

- Atteste über **Folgebehandlungen**
- Rechnungen und Quittung** für Mehraufwendungen
- eigene Aufzeichnung** (z.B. Schmerzprotokoll)
- Dokumente bei Einbußen der Erwerbsfähigkeit**

Mehr Informationen zu diesen Punkten unter:

<https://www.krahnert-medizinrecht.de/was-tun-bei-behandlungsfehler/>

Sichern Sie sich Ihre Rechte, indem Sie einen Rechtsanwalt kontaktieren.

Wir helfen gerne.